

Saale-Zeitung.

werden die Spaltzeile oder deren Raum mit 20 Pf., solche aus Stelle mit 15 Pf. berechnet...

(Der Abend-mitlerer Original-Artikel ist nicht gelistet.)

Bezugspreis Mr. Halle vierteljährlich 2,50 Mr., bei postlicher Bestellung 2,75 Mr. durch die Post 3 Mr. monatlich 2 Mr., einmonatlich 1 Mr., ohne Postgeb. Bestellungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen.

Nr. 508. Halle a. d. Saale, Freitag den 29. Oktober. 1897.

Deutsches Reich.

Sofort- und Personalnachrichten.

Berlin, 28. Okt. Das 25jährige Regierungsjubiläum des Königs Albert von Sachsen, das auf den 29. Okt. 1898 fällt...

Das Organ des Volks-Rates für die Erneuerung des Reiches von Marcksall zum deutschen Volkstheater in Stuttgart...

Der Regierungsrath des Reiches von Meinhoben ist in Berlin eingetroffen und hat bereits längere Konferenzen mit dem Vicepräsidenten des Staatsministeriums Dr. von Meinel gehabt.

Die braunschweigische Frage.

Wir gedachten bereits der starken in Braunschweig entfalteten Bewegung, die darauf gerichtet ist, daß wenn der Herzog von Cumberland oder sein Sohn die Reichsverfassung und den preussischen Besitzstand anerkenne...

Darüber, daß die Ausschließungsgründe nach einem formalen Bescheid des Herzogs als beseitigt gelten sollen, so daß der Herzog dadurch die Thronfolge in Braunschweig erlangt, steht in dem Bundesrathsbeschlusse nicht.

Verständlich in Hannover anerkannt und wird es auch wohl kaum thun. Wenn er es aber thäte, so würde die Aufrichtigkeit seiner Erklärung seinen Glauben finden...

Gegenüber den von den „Samb. Nachr.“ vertretenen Anschauungen in dieser Angelegenheit schreibt die „Braunschv. Landeszeitg.“ in einem Abwehr-Artikel u. a.:

Wir weisen, wie wir die Debatte mit den „Samb. Nachr.“ ein für allemal als zwecklos schließen, lediglich auf deren Schlussbemerkung von einem „angeblichen“ Verbrechen des Herzogs von Cumberland hin, wodurch sie wohl andenten möchten, daß sie kein derartiges Recht anerkennen.

Die badischen Landtagswahlen.

Soweit jetzt festgestellt, wurden bei den vorgestrigen Wahlen zur badischen Kammer — es handelte sich um die Neubewegung von 31 unter umgehenden 59 Sitzen — bisher gewählt 9 Sozialisten, 1 Freiwiliger und 1 Autonomist.

Eine unangenehme Enttäuschung erleben heute die Wähler bei der Landtagswahlversammlung. Bekanntlich wurde bei der letzten Wahl zum ersten mal zur Sicherung des Reichsgesamtwahlgesetzes in amtlich abgeprempelten Couverts gewählt, die der Wähler am Wahlstisch erhielt und in welche er den Wahlzettel in einem Hüllraum, der „Kunststamm“,

zu legen hatte. In den neuen Bestimmungen, die vom letzten Landtag angenommen wurden, war leider übersehen worden, ausdrücklich zu betonen, daß die Couverts auch zum Verschließen eingerichtet werden sollten.

Parlamentarische.

\* Zur Militärärztl. Anzeigerreform wird treffend in den „Preuss. Jahrb.“ ausgeführt, daß wenn in der nächsten Umgebung des Kaisers sich trotz der Erklärungen des Reichskanzlers fürchten Höflichkeit Einflüsse geltend machen sollten, die die Reform abzuwenden trachten, so ist der Veracht gerechtfertigt, daß nicht bloß überliebiges Vorkaufsrecht im Spiel ist, sondern daß man es gern hätte, wenn die Situation, statt zu einer Angleichung zu gelangen, sich verschärft.

\* Dem Reichspresse-Landtag ist ein Gesetzbuch über die Ehrenfolge und Regentensitz zugegangen. Aus der Vorrede geht hervor, daß die größte Liebe Kaiser Wilhelms folgende thronvererbliche Mitglieder hat: 1. den Großherzog, 2. dessen Söhne, 3. dessen Brüder, 4. die männlichen Nachkommen der Prinzessinnen aus deren zur Zeit bestehenden und aus allen künftigen auf Grund dieses Gesetzbuchs angetrauten Ehen.

[Stadtred. verboten.]

Ein deutsches Forscherleben.

Professor Dr. Julius Schmidt, der am 14. Oktober verstorbenen Direktor des Provinzial-Museums von Sachsen, war am 9. August 1823 in Saargauher geboren, wofür sein Vater die Professur in unmittelbarer Nähe der Stadt erworben hatte.

Wenige der Bauakademie die Vermessungen ausführen zu dürfen, wie dies mandalisch geschah. Aus Mangel an der nötigen Protection erlangte er insofern nichts und gab nun den Viten seines Vaters nach, mit ihm nach Amerika zu gehen.

Nach einem Jahre kehrte der Vater von seiner zweiten Amerika-Reise zurück und teilte dem Sohne mit, daß derselbe in Amerika Berg- und Hüttenwerke besetzend bessere Chancen haben würde als im Vaterlande. Dies veranlaßte den jungen Schmidt, 1848 die Bergakademie in Freiberg zu besuchen, wo er zwei Jahre lang lebend und demütigen Studien oblag.

weigerte sich aber, sein Schiff zurückzunehmen und so mußten alle in Havanna bleiben.

Da Schmidt hier keine zuzugende Stellung fand, ging er nach New York und lobam nach Philadelphia, wo unter dem Gleiche der Fall war. Er beschloß nun seinen ursprünglichen Plan — nach Central-Amerika zu gehen — wieder aufzunehmen, und so trat ihn denn der alte „Lebensmüde“ Dampfer „Brother Jonathan“ nach langer gefährlicher Fahrt nach San Juan del Norte, und ein Indianer Dampfer führte ihn von dort nach Grenada.





# Ball- u. Gesellschafts-Stoffe

in Seide, Wolle und Baumwolle, feste und klare Gewebe.

Aparte Neuheiten in reichhaltigster Auswahl in jeder Preislage.

**Abend-Mäntel** neue Façons mit Wolle oder Seiden-Steppfutter oder Pelzfutter mit schwarzen oder farbigen Bezügen in jeder Preislage.

**Ball-Umhänge. — Ball-Tücher.**

Leipziger Strasse  
**100.**

**Bruno Freytag,**

Leipziger Strasse  
**100.**

**Gediegene**

**Hohenzollern-  
Mäntel**

in allen Qualitäten und Farben.

**Elegante Paletots**

für jeden Geschmack.

**Hochmoderne Anzüge**

in großartiger Auswahl.

**Bestellungen nach Maß**

werden von bewährten Kräften unter Garantie guten Erfolgs ausgeführt und zu äußerst billigen Preisen geliefert.

**Ed. Cohn**

**Leipziger Str. 11.**

(Am Durchgang des alten Rathhauses.)

**Täglich frisch**

**Prima Hamburger Mast-Gänse, Pfd. 68 Pfg.**  
Rehrücken, Keulen, Blätter, Enten, Fasanen, Krammetsvögel, Lerchen.

**Prima Holländer Austern.**  
Strassburger Gänseleber-Pasteten, Belgol. Kronen-Hummer, feinstes Astr. Caviar, ger. Rheinlachs, Eibnale, Sprotten, Bäcklinge.

**Frische Hannoverische Trüffel.**  
Neue Gemüse-Conserven u. Compotfrüchte.  
Feinste Qualität, stramme Füllung, sehr billige Preise.

Telephon **Sprengel & Rink** Leipziger  
414. Wein- und Probirstube. Strasse 2.

**Möbelfabrik und Magazin**

**Bernh. Grunwald, Rathhausstraße 2,**

empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu reellen, denkbar billigsten Preisen unter langjähriger Garantie.

**Complete Wohnungs-Einrichtungen**

in Parkbaum, Mahagoni, Eiche, imitirten und weichen Holzern stets in überraschender reicher Auswahl in meinen Besuchen, großen und kleinen Möbelstücken, der Neuzeit entsprechend, zur Ansicht aufgestellt. Die Bedienung meines reichhaltigen Möbelfagers stelle ich den geehrten Herrschaften ohne jegliche Aufbringlichkeit jederzeit gern zu Verfügung. Zimmer-Einrichtungen nach Extra-Bestimmungen sowie auch eigenen Entwürfen werden in kürzester Zeit unter vorläufiger Leitung angefertigt. Transport durch eigenes Geschäft gratis.  
**Bernh. Grunwald, Tischlermeister, Rathhausstr. 2,** neben Bauer's Brägerei und Sparlassen-Gebäude.

**Gelegenheitskauf!**

Ein grosser Posten

**Beste**

weisse und bunte Piquébarchente

**auffallend billig.**

Julius Löwinberg,

**Grosse Ulrichstrasse 20,**

Verkauf erste Etage.

**Glacéhandschuhe**

solldes eignes Fabrikat

empfohlen

**Christian Voigt**

Halle a. d. S.,  
Schmegerstrasse 21.

**Gesundheits-Cacao**  
gar. rein, Ia. Qual. Pfd. 1.40.

**Gesundheits-Cacao**  
gar. rein, Extra-Qual. Pfd. 2.—  
empfohlen

**Gebr. Zorn,**

Kostloferanten.

**Auction.**

Sonnabend, den 30. d. Mts. Vorm. 10 Uhr verticagere ich Geisstr. 39  
anhandelt:  
6 Bahierfarbe, 1 Fellschankelpferd  
2 Hellschafpferde, 3 Geigen mit  
Bogen, circa 10 Dutzend Schut-  
ternier, 1 Zofbe, 1 Ausbe-  
stisch, 1 Spiegelständer, 1 Ver-  
ticow, 2 Kleiderkränze, 16 Wb.  
Vorkauf's Periton.  
Friedrich, Ger.-Balk. in Calle a/S.

**Auction.**

Sonnabend, den 30. d. Mts.,  
Vorm. 11 Uhr verticagere ich Geis-  
str. 39 hier, anhandelt:  
2 Jagd-Gewehre (1 mit  
Ansch., 2 Sowsas, 1 Kleiderstretzer, eine  
Kornmode, 1 Banduhr, 1 Deci-  
malwaage mit Gewichtes und eine  
Partie Servis-Hilfsgegenstände.  
Mitsch, Gerichtsollzieher.

**Auction.**

Sonnabend, den 30. d. Mts.,  
von Vorm. 9 Uhr ab verticagere ich  
im „Central-Hotel“, Thalamtstr. 3  
mitbietend gegen Baarzahlung:  
einen großen Bohlen Eberichs-  
wanzen und Tischschwanzen für  
Herren, Damen und Kinder, 50  
Stücken ff. Placure.  
J. Stemmler, vereid. Auctionator

Verkauf für Calle a/S. bei:

**Geschw. Jüdel,**

Leipziger Straße 101.

Bazar für Kinder-Bedarfsartikel.

Mit 2 Beisitzern.

**Bleyle's Knaben-Anzüge**

sind das Haltbarste, Ge-  
sundeste und Bequemste,  
was bis jetzt existirt:  
der wildeste Junge  
trägt sie lange Zeit.

Für den Anselgentheil verantwortlich: E. König in Halle

Halle. Druck und Verlag von Otto Wendel.